

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt

für den Amtsbezirk
des
evangelisch-lutherischen Konsistoriums
in Kiel.

Stück 5.

Kiel, den 24. April

1923.

Inhalt: 46. Anweisung zur Ausführung des Kirchengesetzes zur vollen Ausnutzung des kirchlichen Vermögens für die Bedürfnisse der Pfarrbesoldung. — 47. Simmelfahrtskollekte. — 48. Kirchenfammlung für den Landesverein für Innere Mission. — 49. Schulgesangbuchspreise. — 50. Meldung evangelischer Elternvereinigungen. — 51. Verwendung von Gipsfärger. — 52. Verhandlungen der verfassunggebenden Landeskirchenversammlung. — 53. Kollektenerträge in den Kalenderjahren 1920, 1921 und 1922. — Personalien. — Erledigte Pfarrstelle. — Berichtigung.

Nr. 46. Anweisung zur Ausführung des Kirchengesetzes zur vollen Ausnutzung des kirchlichen Vermögens für die Bedürfnisse der Pfarrbesoldung vom 9. Januar 1922 (Kirchl. Ges.- u. V.-Bl. Seite 99 ff.).

Kiel, den 14. April 1923.

Auf Grund des Artikels IV des Kirchengesetzes zur vollen Ausnutzung des kirchlichen Vermögens für die Bedürfnisse der Pfarrbesoldung vom 9. Januar 1922 wird zur Ausführung dieses Gesetzes von uns unter Mitwirkung des Gesamtsynodalausschusses folgendes angeordnet:

I.

Für jede Pfarrstelle ist nach Ablauf eines jeden Rechnungsjahres, erstmalig für das Rechnungsjahr 1. April 1922/23, eine Nachweisung nach einem bei den Herren Kirchenpropfen (Superintendenten) erhältlichen Muster aufzustellen. Auf Grund dieser Nachweisung prüft das Konsistorium, ob die

Ausgegeben Kiel, den 28. April 1923.

Zuschußpflicht der Kirchengemeinde (Artikel I des Kirchengesetzes) erfüllt ist, und ob eine Abgabepflicht (Artikel II des Kirchengesetzes) besteht und setzt sodann den Besoldungszuschuß für den Pfarrstelleninhaber entsprechend § 11 der Grundsätze vom 13. Januar 1923 (Kirchl. Ges.- u. B.-Bl. Seite 13) fest oder genehmigt die Festsetzung des Kirchenvorstandes.

Hat das Konsistorium gemäß Artikel II §§ 1 und 2 des Kirchengesetzes Überschüßerträge des Pfarrstellenvermögens festgesetzt, so ist das für den Versorgungsfonds ermittelte Drittel alsbald von dem Kirchenvorstand bzw. dem Pfündeninhaber an die Gesamtsynodalkasse abzuführen. Das der Kirchengemeinde zufließende Drittel ist bei der Kirchenkasse zu vereinnahmen und in der Kirchenkassenrechnung besonders nachzuweisen. Beträgt der gesamte Überschuß weniger als 1000 M., so kann er der Pfarrkasse oder dem Pfündeninhaber belassen bleiben.

Für die Ausfüllung der Nachweisung wird auf das Muster und dessen Anmerkungen verwiesen. Die Ausfüllung erfolgt unter persönlicher Mitverantwortung des Stelleninhabers, der neben dem Kirchenvorstand die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu bescheinigen hat. Das Gutachten des Synodalausschusses hat sich insbesondere darauf zu erstrecken, ob die örtlichen Deckungsmittel (Pfarrstellen- und Kirchenvermögen sowie Steuerkraft der Kirchengemeinde) voll ausgenutzt, und ob die anrechnungspflichtigen Bezüge des Stelleninhabers (§§ 8, 9 und 10 der Grundsätze vom 13. Januar 1923) richtig festgesetzt sind.

Die Nachweisungen sind gesammelt von dem Synodalausschuß erstmalig bis Ende Mai 1923 einzureichen.

II.

Bei einer Verwendung des der Kirchengemeinde zufallenden Überschußdrittels (Artikel II § 1 des Kirchengesetzes) sind in erster Linie solche Zwecke zu berücksichtigen, die zu dem Pfarrdienste in Beziehung stehen (Wiederherstellungsarbeiten am Pastorat u. a.).

III.

Anträge auf Festsetzung von Überschußbeträgen (Artikel II § 2 a. a. O.) sind an das Konsistorium zu richten.

IV.

Die Bestimmung des Artikels III § 3 des Kirchengesetzes bezieht sich nur auf dauernd oder bis auf weiteres unbesezt bleibende Pfarrstellen. Für die Verwaltung freigewordener Pfarrstellen, die wieder besetzt werden sollen, bleiben die geltenden Vorschriften maßgebend.

Die Verwendung des Einkommens der unbesezten Pfarrstellen zur Aufbringung der Besoldung des verwaltenden Geistlichen bezweckt die Ergänzung seines Einkommens auf den ihm nach den jeweils geltenden Besoldungsgrundsätzen zustehenden Erreichungsbetrag. Soweit das Einkommen der unbesezten Pfarrstelle zur Aufbesserung der verwaltenden Stelle nicht herangezogen zu werden

braucht, weil das eigene Stelleneinkommen des verwaltenden Geistlichen zur Aufbringung seiner Besoldung ausreicht, übersteigt es bei der unbefetzten Stelle den Deckungsbedarf nach Artikel I § 1 und ist nach Artikel II §§ 1 und 2 zu behandeln.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

Nr. III. 368.

D. Dr. Müller.

Nr. 47. Himmelfahrtskollekte.

Kiel, den 14. April 1923.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 22. April 1922 — Kirchl. Ges. u. B.-Bl. Seite 56 — bringen wir den Herren Geistlichen hiermit in Erinnerung, daß am Himmelfahrtstage (10. Mai 1923) eine wahlfreie Kirchensammlung für die Zwecke des lutherischen Gottesfastens in Schleswig-Holstein abzuhalten ist. Der Ertrag der Sammlung ist bestimmt für die evangelisch-lutherischen Deutschen an der Wolga. Wir verweisen des näheren auf nachstehenden Aufruf des Vorstandes des lutherischen Gottesfastens.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

D. Dr. Müller.

Zur Himmelfahrtsammlung.

Der Himmelfahrtstag erinnert uns an den Zusammenschluß der deutschen evangelischen Landeskirchen zum Kirchenbunde, der vor einem Jahr an Luthers Grabe erfolgte. Dieser Gedenktag sollte uns mahnen, auch der Vorposten unseres Glaubens und unseres Volkstums nicht zu vergessen. Gerade in unsere Osterfreude hinein tönt ein ergreifender Klageruf von der Wolga her. Das furchtbare Hungergespennst, das Rußland schon seit Jahr und Tag verwüstet, reckt sich dort wieder empor und bedroht 4½ Millionen Menschen aufs neue. Darunter sind mehr als 200 000 deutsche lutherische Glaubensbrüder. Was sie zu leiden haben, spottet jeder Beschreibung. Es sollte uns auf der Seele brennen, diesen unseren ärmsten Brüdern und Schwestern zu helfen. Sie halten fest an Glauben und Kirche der Väter, und wollen, wie sie selber sagen, nicht, daß das Sonntagslicht bei ihnen ausgelöscht werde. So ruft denn der „Gottesfasten“ in diesem Jahre zur Himmelfahrtsammlung für die evangelisch-lutherischen Deutschen an der Wolga auf.

Nr. V. 325.

gez. P. Puls, Pastor.

Nr. 48. Kirchensammlung für den Landesverein für Innere Mission.

Kiel, den 5. April 1923.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 21. April 1922 — Kirchl. Ges.- u. B.-Bl. Seite 56 — bringen wir den Herren Geistlichen hiermit in Erinnerung, daß am 1. bzw. 2. Pfingstfeiertage (am 20. bzw. 21. Mai 1923) in allen Kirchen unseres Aufsichtsbezirks eine allgemein verbindliche Kirchensammlung zum Besten des Landesvereins für Innere Mission abzuhalten ist.

Evangelisch=lutherisches Konsistorium.

Tr. V. 302.

D. Dr. Müller,

Nr. 49. Schulgesangbuchspreise.

Kiel, den 20. März 1923.

Die Verkaufspreise des Schulgesangbuchs betragen gegenwärtig

in Halbleinwand gebunden a) ohne Noten 8000 M

für Wiederverkäufer . . . 6000 „

b) mit Noten 8800 "

für Wiederverkäufer . . . 6600 „

Auch die übrigen in unserer Bekanntmachung vom 4. August 1922 veröffentlichten Gesangbuchspreise sind durch die inzwischen eingetretenen Preissteigerungen für Papier und Einbände bei weitem überholt.

Evangelisch=lutherisches Konsistorium.

Mr. I. 494.

D. Dr. Müller.

Nr. 50. Meldung evangelischer Elternvereinigungen.

Riel, den 24. April 1923.

Es ist für uns von Wichtigkeit, zu erfahren, wo sich in den Gemeinden unserer Landeskirche Vereinigungen zum Schutze und zur Erhaltung unserer evangelischen Schulen geschlossen haben, und welchen größeren Verbänden diese angehören. Wir ersuchen daher, bis zum 15. Mai dieses Jahres durch die Synodalausschüsse an uns zu berichten, ob und welche derartige Vereinigungen in Ihrer Gemeinde gebildet sind.

In allen Fällen ist mitanzugeben die wenigstens ungefähre Zahl der Mitglieder und der Name des Verbandes, dem die Vereinigung angeschlossen ist. Als solche Verbände werden vor allem in Frage kommen: der „Landeselternbund“, der Bund „Haus und Schule“, der „Verband evangelischer Schulgemeinden und Elternvereinigungen“ und der „Lutherische Schulverein“. Außer-

dem soll die Angabe nach Möglichkeit enthalten den Zeitpunkt der Gründung sowie Namen und Anschrift des Vorsitzenden. Fehlanzeige ist erforderlich. Die Synodalausschüsse wollen die Berichte gesammelt rechtzeitig an uns weiterreichen.

An sämtliche Herren Geistlichen.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

Nr. I. 472.

D. Dr. Müller.

Nr. 51. Verwendung von Gipsfärgen.

Kiel, den 19. April 1923.

Nachdem von seiten des Herrn Regierungspräsidenten vom landespolizeilichen Standpunkte aus die Verwendung von Gipsfärgen bis zur Beendigung von Versuchen, die ein bis zwei Jahre dauern werden, vorläufig freigegeben worden ist, heben wir unser Verbot vom 15. März 1923 — Kirchl. Ges. u. V.-Bl. S. 55 — hiermit auf.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

Nr. VI. 1241.

D. Dr. Müller.

Nr. 52. Verhandlungen der verfassunggebenden Landeskirchenversammlung.

Kiel, den 25. April 1923.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 31. Dezember 1921 — Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 263 — bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß die Schlußverhandlungen der verfassunggebenden Landeskirchenversammlung nunmehr im Druck fertiggestellt sind und zum Preise von 2300 M für das Stück einschließlich Einbanddecke und Porto abgegeben werden.

Sämtlichen Kirchenvorständen, denen seinerzeit der erste Teil der Verhandlungen zugestellt ist, wird durch die Synodalausschüsse nunmehr auch der zweite Teil zugestellt werden.

Der Betrag für die gelieferten Stücke ist an die Synodalausschüsse einzusenden und von diesen spätestens zum 1. Juli 1923 gesammelt auf unser Konto 1065, unter Angabe der Zweckbestimmung, zu überweisen.

Wenn seitens der Herren Geistlichen oder Kirchenvorstände oder von sonst Interessierten weitere Exemplare gewünscht werden, sind sie besonders bei uns zu bestellen.

Die Herren Abgeordneten der verfassunggebenden Landeskirchenversammlung erhalten die Verhandlungen ohne Entgelt zugestellt.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

Nr. I. 771.

D. Dr. Müller.

Nr. 53. Kollektenerträge in den

Laufende Nummer	Propstei	Zum Besten der Pflege, Erziehung und Berufsausbildung verwaister und sittlich gefährdeter Kinder						Zum Besten der notleidenden deutschen Lutheraner in Rußland					
		1. I.		1. I.		1. I.		1920		1921		29. I.	
		1920		1921		1922		1920		1921		1922	
		M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§
1	Hadersleben	1382	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Törningeln	1005	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Apnrade	721	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Sonderburg	736	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Flensburg	516	59	1008	21	1074	25	—	—	—	—	5251	50
6	Nordangeln	407	25	907	45	730	05	—	—	—	—	671	11
7	Nordtondern	746	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Südtondern	724	66	1369	34	987	90	—	—	—	—	1109	55
9	Husum-Bredstedt	761	04	1632	40	1527	15	—	—	—	—	1102	15
10	Eiderstedt	211	43	441	47	218	70	—	—	—	—	162	95
11	Schleswig	456	56	855	98	916	29	—	—	—	—	596	05
12	Südangeln	422	07	896	85	889	30	—	—	—	—	965	65
13	Hütten	219	74	584	54	625	64	—	—	—	—	710	10
14	Altona	658	06	1217	44	1607	21	—	—	—	—	1785	76
15	Pinneberg	495	47	911	52	1887	38	—	—	—	—	1407	85
16	Ranzau	271	07	439	16	550	81	—	—	—	—	861	18
17	Münsterdorf	324	05	687	97	830	23	—	—	—	—	429	71
18	Süderdithmarschen	286	84	672	09	942	23	—	—	—	—	563	90
19	Norderdithmarschen	245	22	359	86	540	01	—	—	—	—	209	65
20	Rendsburg	606	15	993	53	917	75	—	—	—	—	857	40
21	Kiel	781	42	1278	50	1348	95	—	—	—	—	1464	19
22	Neumünster	521	93	804	02	814	06	—	—	—	—	673	76
23	Segeberg	180	—	399	89	392	65	—	—	—	—	503	85
24	Stormarn	348	24	684	48	863	96	—	—	—	—	630	73
25	Plön	437	82	551	22	727	59	—	—	—	—	422	45
26	Oldenburg	332	42	644	26	951	40	—	—	—	—	442	15
27	Lauenburg	395	35	737	76	1099	25	—	—	—	—	1611	25
28	Diakonissenanstalt Altona	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	13895	87	18077	94	20459	76	—	—	—	—	22432	89

Kalenderjahren 1920, 1921 und 1922.

Zum Besten der evangelischen Seemannsmiffion						Zum Besten der deutschen Auslandsdiaspora						Zum Besten der deutschen Kriegergräberfürsorge					
8. II. 1920		30. I. 1921		19. II. 1922		7. III. 1920		17. IV. 1921		19. III. 1922		1920		20. II. 1921		12. III. 1922	
M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	M	₤
506	75	—	—	—	—	138	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
184	75	—	—	—	—	144	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
330	75	—	—	—	—	139	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
389	39	—	—	—	—	255	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	01	390	31	723	65	270	96	624	35	1182	15	—	—	594	61	1510	60
281	34	343	46	601	85	468	72	1432	37	900	31	—	—	466	82	566	32
350	70	—	—	—	—	250	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
226	90	416	14	665	15	280	14	917	11	649	65	—	—	607	50	1338	05
354	58	622	76	851	35	411	63	1181	89	1039	60	—	—	793	84	1064	45
85	18	97	27	197	75	73	95	377	95	170	45	—	—	265	90	327	30
174	90	291	42	399	80	215	62	724	—	461	55	—	—	322	40	453	30
290	—	480	79	789	—	320	93	1439	47	804	65	—	—	567	92	850	20
160	20	204	23	719	50	141	80	727	57	414	21	—	—	276	90	1178	32
257	09	667	67	1050	62	343	43	3067	49	1214	68	—	—	602	01	815	36
232	12	424	13	780	95	315	49	1637	31	983	10	—	—	431	82	1219	86
98	78	155	99	219	76	149	89	785	52	727	40	—	—	208	69	582	60
143	13	324	52	429	21	141	05	784	40	803	36	—	—	313	21	688	90
143	95	397	14	374	45	136	75	607	62	586	90	—	—	232	16	452	91
74	46	145	68	148	65	104	06	439	41	819	50	—	—	147	87	410	20
218	10	374	70	522	15	327	65	1661	65	787	20	—	—	405	80	628	70
268	71	625	76	812	77	329	60	1571	45	1318	95	—	—	539	61	1269	31
207	30	309	58	465	50	222	83	804	72	663	88	—	—	281	27	569	39
121	90	274	66	347	35	150	66	652	50	486	85	—	—	202	27	602	40
133	56	220	27	427	49	195	79	1694	61	798	75	—	—	127	71	721	90
153	47	221	36	375	25	191	40	775	66	429	38	—	—	261	—	642	75
122	98	198	60	371	50	173	21	993	12	522	—	—	—	415	54	488	—
368	86	615	87	968	10	377	42	1660	27	1137	30	—	—	877	61	1367	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6164	86	7802	31	12211	80	6272	12	24560	44	16901	82	—	—	8942	—	17748	27

(Fortsetzung der

[illegible]

vorstehenden Tabelle.)

Zum Besten der Diakonissen- anstalten Altona und Flensburg						Zum Besten des Landesvereins für Innere Mission						Himmelfahrtskollekte zum Besten der notleidenden lutherischen Gemeinden in den abgetretenen Gebieten					
4. IV. 1920		27. III. 1921		16., 17. IV. 1922		23. V. 1920		15. V. 1921		4., 5. V. 1922		13. V. 1920		5. V. 1921		25. V. 1922	
M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§
1872	61	—	—	—	—	805	34	—	—	—	—	135	50	—	—	—	—
814	95	—	—	—	—	702	—	—	—	—	—	78	65	—	—	—	—
1132	51	—	—	—	—	869	45	—	—	—	—	164	95	—	—	—	—
1697	35	—	—	—	—	957	92	—	—	—	—	286	20	—	—	—	—
1236	77	1922	61	1400	—	911	52	1136	01	2401	61	478	89	630	89	1288	15
1342	63	2082	98	3494	72	1384	13	1904	45	4364	85	635	65	631	85	1438	91
1435	87	—	—	—	—	425	13	—	—	—	—	180	13	—	—	—	—
867	22	1384	64	4799	81	989	56	1658	86	3437	33	292	55	488	45	943	95
1281	91	1747	75	3766	85	1465	54	2270	44	4440	68	257	06	496	60	1247	90
299	96	461	26	4304	56	299	67	404	85	806	05	85	15	110	60	266	15
606	16	950	83	941	—	667	78	962	61	1890	17	285	13	418	30	619	10
999	27	1435	90	2253	12	1057	44	1313	96	2873	—	550	25	791	70	1061	95
441	92	811	63	3879	42	485	74	764	65	2045	96	191	64	266	93	842	55
944	02	1599	81	1630	10	685	24	933	41	2536	08	898	62	802	83	1853	33
1046	62	1459	21	2973	59	853	31	1153	11	2693	—	997	37	627	99	1248	37
611	50	675	59	3348	31	508	81	730	19	1838	—	248	26	254	55	437	05
581	08	891	24	1713	49	514	83	818	62	1902	91	243	69	458	14	1571	14
607	51	1165	88	1928	05	612	—	843	92	1789	85	293	56	388	88	634	95
462	96	554	43	2105	29	313	12	417	—	1223	45	111	46	106	21	283	25
1012	20	1305	30	1456	62	847	85	1013	78	2708	85	485	25	540	82	1212	75
934	05	1216	89	2321	20	766	65	870	62	2168	22	649	08	703	14	1249	03
667	42	1043	20	2968	79	678	13	927	50	2029	74	395	27	477	71	1014	31
514	04	641	75	2038	68	514	79	565	99	1410	94	264	68	392	92	667	92
731	91	1217	90	1518	17	644	25	866	45	2254	74	284	20	400	68	707	50
694	02	876	68	2173	79	552	57	803	01	1763	37	184	54	320	22	591	26
701	82	990	84	1353	10	672	53	1048	80	2143	90	210	73	265	75	592	80
1386	71	2090	22	2593	—	1378	82	1863	18	4057	62	265	58	740	65	2085	27
—	—	—	—	3553	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24924	99	26526	54	58492	25	20564	12	23271	41	52780	32	9454	04	10315	81	21857	59

(Fortsetzung der

Laufende Nummer	Propstei	Zum Besten des Landesverbandes evangelischer Frauenhilfe in Schleswig-Holstein						Zur Wiederherstellung der Idstedter Gedächtniskirche					
		1920		1921		21. V. 1922		1920		1921		1. II. 1922	
		M	3	M	3	M	3	M	3	M	3	M	3
1	Hadersleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Törningeahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Apenrade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Sonderburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Flensburg	—	—	—	—	734	65	—	—	—	—	1646	40
6	Nordangeln	—	—	—	—	926	—	—	—	—	—	1376	50
7	Nordtondern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Südtondern	—	—	—	—	894	10	—	—	—	—	1970	20
9	Husum-Bredstedt	—	—	—	—	1045	40	—	—	—	—	1752	35
10	Eiderstedt	—	—	—	—	192	40	—	—	—	—	626	70
11	Schleswig	—	—	—	—	507	30	—	—	—	—	1494	86
12	Südangeln	—	—	—	—	816	45	—	—	—	—	1341	65
13	Hütten	—	—	—	—	493	70	—	—	—	—	871	46
14	Altona	—	—	—	—	799	89	—	—	—	—	1656	47
15	Pinneberg	—	—	—	—	919	50	—	—	—	—	1467	65
16	Ranzau	—	—	—	—	390	40	—	—	—	—	751	97
17	Münsterdorf	—	—	—	—	545	29	—	—	—	—	867	25
18	Süderdithmarschen	—	—	—	—	661	96	—	—	—	—	931	30
19	Norderdithmarschen	—	—	—	—	372	20	—	—	—	—	622	10
20	Rendsburg	—	—	—	—	1045	20	—	—	—	—	1136	40
21	Kiel	—	—	—	—	938	82	—	—	—	—	1246	72
22	Neumünster	—	—	—	—	481	47	—	—	—	—	725	76
23	Segeberg	—	—	—	—	370	76	—	—	—	—	536	20
24	Stormarn	—	—	—	—	441	93	—	—	—	—	995	55
25	Plön	—	—	—	—	475	76	—	—	—	—	705	10
26	Oldenburg	—	—	—	—	410	50	—	—	—	—	889	—
27	Lauenburg	—	—	—	—	1053	45	—	—	—	—	1753	10
28	Diakonissenanstalt Altona	—	—	—	—	—	—	D. W. Jürgens, Chicago				1990	—
Summe		—	—	—	—	14517	33	—	—	—	—	27336	69

vorstehenden Tabelle.)

Kollekte für die Heidenmission						Zum Besten des Schleswig-Hol- steinischen Hauptvereins des evangelischen Bundes						Zum Besten der evangelischen Gemeinden Oberschlesiens					
4. III. 1920		1921		10. II. 1922		13. VI. 1920		29. V. 1921		18. VI. 1922		1920		1921		15. XI. 1922	
M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡
669	65	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
180	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
563	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
222	90	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
671	06	—	—	4481	06	195	44	215	95	1129	55	—	—	—	—	1742	20
1421	80	—	—	4846	30	229	71	166	95	1171	90	—	—	—	—	2323	23
487	97	—	—	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
770	20	—	—	4542	20	205	25	216	95	1062	35	—	—	—	—	1862	05
1219	96	—	—	15908	25	264	77	248	65	951	70	—	—	—	—	4723	75
173	—	—	—	1487	95	65	40	94	60	170	20	—	—	—	—	341	55
404	48	—	—	1838	70	186	27	133	48	782	75	—	—	—	—	954	50
1391	62	—	—	7628	10	91	98	162	60	1090	85	—	—	—	—	1488	10
237	40	—	—	1972	93	75	75	67	11	607	86	—	—	—	—	744	15
780	99	—	—	1386	38	244	89	224	38	1205	48	—	—	—	—	2016	40
669	96	—	—	3690	90	302	04	195	71	859	—	—	—	—	—	2541	17
369	97	—	—	2816	14	80	37	171	92	768	60	—	—	—	—	1062	62
435	24	—	—	2353	21	152	14	176	26	568	—	—	—	—	—	906	75
356	91	—	—	1762	41	67	92	144	21	479	22	—	—	—	—	1387	08
283	19	—	—	607	65	90	68	72	91	300	80	—	—	—	—	769	05
563	15	—	—	2989	20	312	95	397	01	871	20	—	—	—	—	1553	25
620	29	—	—	3395	72	311	98	256	53	947	88	—	—	—	—	2426	19
469	63	—	—	2599	57	90	69	174	30	622	95	—	—	—	—	1416	22
450	65	—	—	3368	61	107	05	79	60	425	10	—	—	—	—	721	80
494	95	—	—	4999	85	68	65	115	10	786	75	—	—	—	—	1496	56
346	44	—	—	1570	02	127	59	209	83	508	30	—	—	—	—	2358	85
395	53	—	—	1631	—	184	32	219	04	839	10	—	—	—	—	1151	10
280	56	—	—	1522	85	131	—	227	10	1254	95	—	—	—	—	3199	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14931	20	—	—	80398	60	3710	24	3970	19	17404	49	—	—	—	—	37186	57

(Fortsetzung der

Laufende Nummer	Propstei	Zum Besten des evangelisch- kirchlichen Auswanderungswerkes						Kollekte für den Jerusalemverein und die Judenmission							
		1920		1921		13. VIII. 1922		8. VIII. 1920		31. VIII. 1921		20. VIII. 1922			
		M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§
1	Hadersleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Törninge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Apenrade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Sonderburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Flensburg	—	—	—	—	1584	20	373	70	524	75	1261	35	—	—
6	Nordangeln	—	—	—	—	1136	35	384	97	584	81	1613	70	—	—
7	Nordtondern	—	—	—	—	—	—	53	40	—	—	—	—	—	—
8	Südtondern	—	—	—	—	1300	65	335	37	519	83	1703	25	—	—
9	Husum-Bredstedt	—	—	—	—	1590	20	440	65	655	70	1828	80	—	—
10	Eiderstedt	—	—	—	—	351	08	105	45	158	60	328	95	—	—
11	Schleswig	—	—	—	—	601	90	240	50	305	26	780	80	—	—
12	Südangeln	—	—	—	—	1436	50	392	85	564	70	1523	25	—	—
13	Hütten	—	—	—	—	807	50	137	97	187	45	727	35	—	—
14	Altona	—	—	—	—	1764	31	463	12	517	23	2603	86	—	—
15	Pinneberg	—	—	—	—	1380	05	384	50	587	32	1500	85	—	—
16	Ranzau	—	—	—	—	586	90	159	15	231	32	891	81	—	—
17	Münsterdorf	—	—	—	—	626	20	227	98	280	23	848	97	—	—
18	Süderdithmarschen	—	—	—	—	521	85	222	68	264	92	1043	36	—	—
19	Norderdithmarschen	—	—	—	—	631	65	87	48	116	95	316	90	—	—
20	Rendsburg	—	—	—	—	1477	70	321	70	412	50	1099	90	—	—
21	Kiel	—	—	—	—	1245	97	368	79	585	64	1234	53	—	—
22	Neumünster	—	—	—	—	911	13	245	67	300	81	871	60	—	—
23	Segeberg	—	—	—	—	624	40	144	75	227	19	511	40	—	—
24	Stormarn	—	—	—	—	1165	90	217	85	242	48	1190	20	—	—
25	Blön	—	—	—	—	707	77	152	83	248	65	880	17	—	—
26	Oldenburg	—	—	—	—	1201	20	180	95	276	10	953	50	—	—
27	Lauenburg	—	—	—	—	1934	50	468	49	609	50	1507	30	—	—
28	Diaconissenanstalt Altona	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe		—	—	—	—	23587	91	6118	80	8401	94	25221	80	—	—

vorstehenden Tabelle.)

Zum Besten der Lutherhalle zu Wittenberg						Zum Besten der Schleswig- Holsteinischen Brüderanstalt in Rickling						Zum Besten des Zentralausschusses für Innere Mission					
20. VI. 1920		1921		1922		15. VIII. 1920		7. VIII. 1921		27. VIII. 1922		25. IV. 1920		19. VI. 1921		1922	
M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	413	30	—	—	—	—
29	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296	50	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171	28	—	—	—	—
46	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244	70	—	—	—	—
269	65	—	—	—	—	345	53	508	22	2388	95	374	60	539	29	—	—
269	69	—	—	—	—	397	67	552	16	1424	75	321	14	577	07	—	—
90	10	—	—	—	—	74	89	—	—	—	—	271	45	—	—	—	—
301	20	—	—	—	—	594	78	895	91	3001	55	211	65	637	31	—	—
337	32	—	—	—	—	569	75	837	10	2563	—	424	92	665	90	—	—
84	17	—	—	—	—	126	10	190	61	386	60	80	62	117	30	—	—
191	18	—	—	—	—	255	47	382	45	1659	85	196	97	276	56	—	—
269	60	—	—	—	—	392	34	520	80	1879	65	371	66	704	90	—	—
82	—	—	—	—	—	161	35	256	85	1154	05	152	45	288	26	—	—
390	41	—	—	—	—	528	88	561	79	3162	84	436	64	599	66	—	—
346	71	—	—	—	—	357	38	564	30	2085	05	289	37	527	67	—	—
142	90	—	—	—	—	181	31	259	03	983	36	247	03	208	85	—	—
217	37	—	—	—	—	242	42	240	80	821	05	145	30	370	10	—	—
182	67	—	—	—	—	303	14	343	28	1042	95	183	47	323	05	—	—
117	97	—	—	—	—	124	77	174	55	593	86	79	17	127	47	—	—
224	65	—	—	—	—	311	40	461	70	1057	75	245	21	467	75	—	—
331	59	—	—	—	—	452	17	524	12	1754	02	445	25	463	08	—	—
224	30	—	—	—	—	299	42	354	85	1301	90	350	85	358	59	—	—
171	05	—	—	—	—	223	78	198	10	810	30	165	25	177	—	—	—
189	81	—	—	—	—	238	94	282	97	1038	30	252	54	294	61	—	—
146	34	—	—	—	—	208	59	282	50	921	15	186	41	312	39	—	—
149	70	—	—	—	—	204	25	390	10	1008	50	152	31	331	70	—	—
393	32	—	—	—	—	501	91	818	94	2444	02	397	07	716	77	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5255	40	—	—	—	—	7056	24	9601	13	34439	45	7057	11	9085	28	—	—

(Fortsetzung der

Laufende Nummer	Propstei	Zum Besten der Herbergen zur Heimat						Zum Besten der Schleswig- Holsteinischen Bibelgesellschaft					
		29. VIII.		21. VIII.		10. IX.		1920		1921		17. IX.	
		1920		1921		1922		1920		1921		1922	
		M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§
1	Hadersleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Lörninglehne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Apennade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Sonderburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Flensburg	406	40	535	87	1656	40	—	—	—	—	1388	—
6	Nordangeln	324	30	505	25	2488	65	—	—	—	—	2937	80
7	Nordtondern	161	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Südtondern	466	01	948	61	2272	—	—	—	—	—	2507	70
9	Husum-Bredstedt	547	04	771	37	2315	21	—	—	—	—	3145	30
10	Eiderstedt	126	65	172	90	457	70	—	—	—	—	424	50
11	Schleswig	282	71	345	95	1377	20	—	—	—	—	1474	31
12	Südangeln	401	95	637	87	2313	20	—	—	—	—	2156	15
13	Hütten	167	35	282	18	968	80	—	—	—	—	1740	50
14	Altona	477	67	583	83	3113	23	—	—	—	—	4760	08
15	Pinneberg	367	38	421	31	2199	60	—	—	—	—	3694	—
16	Ranzau	268	57	320	50	929	65	—	—	—	—	1572	96
17	Münsterdorf	200	89	214	55	734	75	—	—	—	—	2010	10
18	Süderdithmarschen	182	20	263	39	660	36	—	—	—	—	1650	65
19	Norderdithmarschen	122	60	232	29	847	40	—	—	—	—	758	45
20	Rendsburg	304	10	414	65	1245	80	—	—	—	—	2608	30
21	Riel	357	81	753	35	2929	53	—	—	—	—	3641	61
22	Neumünster	277	54	312	79	982	50	—	—	—	—	1606	35
23	Segeberg	186	35	328	95	468	60	—	—	—	—	1153	85
24	Stormarn	223	71	286	35	1395	50	—	—	—	—	2720	23
25	Blön	184	10	302	36	750	36	—	—	—	—	1423	42
26	Oldenburg	306	38	368	45	1276	50	—	—	—	—	1642	—
27	Lauenburg	430	01	693	88	1894	70	—	—	—	—	3665	45
28	Diaconissenanstalt Altona	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe		6773	38	9696	65	33277	64	—	—	—	—	48981	72

+ 50
Stufen
V. 8.22 v. 3.11.22

vorstehenden Tabelle.)

Zum Besten der Altershilfe						Für die Notstände in großen Gemeinden						Zum Besten für die Theologiestudierenden					
1920		1921		24. IX. 1922		30. X. 1920		2. X. 1921		1. X. 1922		19. XII. 1920		18. IX. 1921		8. X. 1922	
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4100	21	1644	34	2274	53	8749	80	478	18	975	—	4133	95
—	—	—	—	6056	20	1437	02	1792	—	5796	30	428	80	699	96	3496	—
—	—	—	—	—	—	268	51	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5433	35	1368	05	2565	85	20098	90	615	95	933	75	3593	30
—	—	—	—	5228	35	2783	02	5033	31	25321	—	720	41	995	87	8989	75
—	—	—	—	965	80	347	40	823	45	3998	05	113	60	319	90	805	—
—	—	—	—	1371	10	1993	20	2683	55	11382	17	300	48	557	45	2703	60
—	—	—	—	2747	—	1269	50	1325	—	9322	—	651	46	718	30	4474	05
—	—	—	—	2953	15	1429	12	3075	67	15443	55	184	90	543	50	2384	20
—	—	—	—	5490	83	1004	24	1029	15	6327	93	691	76	1218	25	3876	02
—	—	—	—	3657	75	959	66	1853	76	11281	30	764	95	910	64	3581	10
—	—	—	—	2508	05	1273	87	1983	49	11712	90	258	61	620	11	1413	40
—	—	—	—	1719	—	946	89	2031	58	9266	67	297	02	490	90	1619	60
—	—	—	—	3595	05	1161	48	2305	32	9275	32	295	03	399	50	1150	—
—	—	—	—	1956	80	795	77	1597	27	4952	30	185	50	439	71	786	90
—	—	—	—	4644	70	1661	05	2789	50	12569	30	455	50	563	85	4420	10
—	—	—	—	4195	35	1194	97	1945	34	8608	11	1012	43	1073	44	5164	07
—	—	—	—	3341	—	1713	22	2768	23	13354	93	345	64	368	88	1435	56
—	—	—	—	931	35	1256	68	2026	45	9520	95	262	62	288	65	636	05
—	—	—	—	1750	90	818	12	1589	72	4983	60	267	66	336	42	3470	80
—	—	—	—	1001	95	1283	33	1874	18	5890	70	208	07	464	87	2363	50
—	—	—	—	4682	85	1229	80	1921	20	15946	—	385	21	577	45	2562	75
—	—	—	—	6081	55	2033	16	3283	95	10045	10	1878	65	953	40	4501	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000	—	durch Prof. D. Baumgarten v. Ung.			
—	—	—	—	74612	29	29872	40	48572	50	233846	78	11823	43	14447	80	67561	05
											105708 86						
											von der Kirchen-						
											gemeinde						
											zurückbehalten						

(Fortsetzung der

Laufende Nummer	Propstei	Zum Besten für die weibliche Jugendpflege						Für den allgemeinen evangelisch-lutherischen Missionsverein					
		19. IX.		11. IX.		15. X.		10. X.		16. X.		22. X.	
		1920		1921		1922		1920		1921		1922	
		M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§
1	Hadersleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Törninge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Apenrade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Sonderburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Flensburg	239	64	488	01	1951	94	120	24	165	73	990	95
6	Nordangeln	348	65	457	68	1556	90	68	80	39	50	134	50
7	Nordtondern	52	15	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—
8	Südtondern	332	56	629	55	2256	20	185	60	64	20	773	05
9	Husum-Bredstedt	409	50	671	60	3082	14	70	90	94	35	901	55
10	Eiderstedt	88	30	155	15	461	30	67	45	74	40	683	15
11	Schleswig	245	62	307	17	2036	45	38	22	33	70	119	95
12	Südangeln	414	32	564	01	1913	—	—	—	10	82	197	60
13	Hütten	118	37	217	52	1747	35	75	68	82	—	446	50
14	Altona	454	31	686	20	3327	06	254	41	140	52	1728	60
15	Pinneberg	296	69	554	28	3729	30	130	82	177	02	1740	50
16	Ranzau	222	30	193	06	1127	95	121	81	100	35	1570	—
17	Münsterdorf	180	39	248	63	2149	25	202	28	295	20	1480	71
18	Süderdithmarschen	180	29	317	32	1152	65	93	56	138	10	583	—
19	Norderdithmarschen	131	65	121	15	616	05	97	50	201	11	865	31
20	Kendsburg	364	10	402	10	3108	25	145	90	188	—	1234	95
21	Kiel	424	06	440	22	3082	57	219	63	328	75	1830	90
22	Neumünster	233	17	277	07	1432	60	125	18	174	98	827	22
23	Segeberg	196	60	239	06	661	05	7	05	49	35	151	40
24	Stormarn	240	87	336	25	1883	46	45	50	30	95	108	—
25	Plön	207	93	311	42	1117	47	157	28	137	71	578	15
26	Oldenburg	211	01	397	40	981	—	112	54	79	20	606	—
27	Lauenburg	442	15	573	35	2525	80	41	88	115	50	771	60
28	Diakonissenanstalt Altona	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe		6034	63	8588	20	41905	74	2417	53	2721	37	18323	59

vorstehenden Tabelle.)

Zum Besten für die durch das Oppauer Unglück Betroffenen						Für den Gustav-Adolf-Verein						Zum Besten des Reichselternbundes					
1920		23. X. 1921		1922		31. X. 1920		6. XI. 1921		5. XI. 1922		1920		1921		12. XI. 1922	
M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§	M	§
—	—	—	—	—	—	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1652	57	—	—	730	67	1079	11	6362	30	—	—	—	—	3407	80
—	—	1466	76	—	—	692	50	1092	25	3693	16	—	—	—	—	4307	45
—	—	—	—	—	—	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3241	55	—	—	978	25	1188	80	8968	75	—	—	—	—	2867	25
—	—	1933	55	—	—	1294	31	1654	35	6211	95	—	—	—	—	4181	60
—	—	289	25	—	—	335	31	284	60	934	05	—	—	—	—	682	50
—	—	834	25	—	—	322	40	763	55	5640	65	—	—	—	—	2018	90
—	—	1159	25	—	—	870	96	1096	80	3712	—	—	—	—	—	3986	—
—	—	971	90	—	—	232	55	646	53	6794	35	—	—	—	—	2847	35
—	—	1578	93	—	—	1310	35	2811	86	10998	04	—	—	—	—	4056	40
—	—	1858	71	—	—	509	11	1208	45	6142	55	—	—	—	—	3857	45
—	—	609	80	—	—	227	90	392	30	3191	—	—	—	—	—	1297	—
—	—	756	76	—	—	351	89	625	91	2694	50	—	—	—	—	2144	25
—	—	536	41	—	—	338	34	484	62	2981	—	—	—	—	—	1910	—
—	—	576	16	—	—	290	42	265	77	1226	85	—	—	—	—	979	40
—	—	1334	70	—	—	554	32	683	—	6326	15	—	—	—	—	4735	80
—	—	1495	23	—	—	1036	49	1262	40	10688	95	—	—	—	—	3851	02
—	—	988	84	—	—	409	30	663	24	3568	25	—	—	—	—	2220	40
—	—	346	46	—	—	475	11	561	23	2144	05	—	—	—	—	1576	51
—	—	789	70	—	—	371	31	726	18	4873	25	—	—	—	—	2606	57
—	—	461	24	—	—	379	—	693	02	2991	25	—	—	—	—	1029	10
—	—	912	70	—	—	492	32	935	30	3220	—	—	—	—	—	1066	—
—	—	3808	70	—	—	293	16	635	10	2467	55	—	—	—	—	3937	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	27603	42	—	—	12832	97	20354	37	105830	10	—	—	—	—	59566	60

+ 100 Ginnen

20454 | 37

Bfg. I. 166
v. 2. II. 22

(Fortsetzung der

Laufende Nummer	Propstei	Zur Bekämpfung der öffentlichen Unsaftlichkeit						Zum Besten der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen					
		17. XI. 1920		16. XI. 1921		22. XI. 1922		21. XI. 1920		20. XI. 1921		26. XI. 1922	
		M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
1	Hadersleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Törningelehn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Apennade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Sonderburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Flensburg	820	28	1267	77	8231	—	1263	71	2151	43	11757	—
6	Nordangeln	990	97	1340	85	9245	—	1389	56	1826	58	13484	52
7	Nordtondern	112	45	—	—	—	—	257	07	—	—	—	—
8	Südtondern	585	16	1163	—	8377	—	1878	17	1928	05	16900	—
9	Husum-Bredstedt	990	04	1353	85	9521	45	2056	93	2368	82	14628	75
10	Eiderstedt	155	65	203	55	1351	45	468	37	515	55	3059	45
11	Schleswig	482	75	745	80	4985	85	1026	56	1439	05	10760	25
12	Südangeln	885	98	1193	45	7435	—	1271	25	1570	50	8001	—
13	Hütten	538	80	693	17	5950	—	1209	80	1323	82	10892	05
14	Altona	1638	35	1796	22	18306	80	1510	04	2987	37	20463	42
15	Pinneberg	856	79	1006	44	13211	90	945	03	2505	32	12854	—
16	Ranzau	504	11	545	56	4561	—	567	37	977	20	5007	—
17	Münsterdorf	397	83	829	67	6160	30	760	90	1743	32	5459	—
18	Süderdithmarschen	627	88	702	03	3678	—	948	79	1558	19	7306	—
19	Norderdithmarschen	217	78	268	98	1682	85	709	38	1005	82	4879	83
20	Rendsburg	893	70	1348	35	9594	50	1266	20	2667	80	23839	05
21	Riel	1425	99	2235	02	13856	08	2094	15	2989	—	29130	85
22	Neumünster	687	07	1036	76	7403	25	844	40	1897	22	10064	—
23	Segeberg	476	91	564	77	4034	—	969	88	1257	62	5968	60
24	Stormarn	625	60	819	65	6837	53	679	75	1230	69	7937	63
25	Plön	446	49	619	75	2980	35	1311	04	1342	—	10007	90
26	Oldenburg	444	18	569	60	4984	—	658	19	1633	15	9245	40
27	Lauenburg	1206	49	1583	28	10271	95	1613	40	2407	66	16878	—
28	Diafoniffenanstalt Altona	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) 594	—
Summe		16011	25	21887	52	162659	36	25699	96	38926	16	259117	70

*) Aus dem Fonds für Hinterbliebene der Kriegsteilnehmer.

vorstehenden Tabelle.)

Zum Zwecke der christlichen Liebestätigkeit						Zum Besten des Vereins Diaconissenhaus Bethanien in Kropp						Zum Besten der Schleswig- Holsteinischen evangelisch-lutherischen Missionsgesellschaft in Breklum					
28. XI. 1920		27. XI. 1921		3. XII. 1922		12. XII. 1920		11. XII. 1921		17. XII. 1922		25. XII. 1920		25. XII. 1921		25. XII. 1922	
M	3	M	3	M	3	M	3	M	3	M	3	M	3	M	3	M	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
380	78	770	75	5558	—	446	62	565	45	10655	—	2107	64	3260	92	48084	—
309	21	756	85	6105	55	320	85	775	36	3359	—	2406	41	4226	59	35061	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	50	—	—	—	—
391	92	572	70	3688	—	356	81	627	60	3768	—	2207	17	3753	66	40144	—
697	53	1066	20	6505	—	578	06	978	60	8010	—	3054	05	5990	85	76519	—
100	90	131	10	1455	—	88	80	172	02	1105	—	491	07	901	10	9012	—
546	61	400	10	4377	—	659	78	724	55	10584	—	1516	13	2341	62	31159	75
384	15	661	30	4040	—	436	80	994	10	6474	—	1784	65	3265	82	33916	—
233	05	481	77	3965	—	209	75	500	65	4300	20	1446	02	2006	96	22735	75
570	41	1016	31	10928	08	396	99	872	71	9313	—	1683	35	2581	42	38981	—
329	98	678	13	10216	—	349	50	848	80	7636	—	1631	56	2982	71	44291	—
124	77	390	95	3065	—	542	25	1009	77	4458	—	974	65	1723	20	24078	—
164	44	315	35	3839	60	241	14	370	23	3515	—	1176	94	1692	81	19914	—
197	68	283	91	3775	—	166	31	463	26	2924	—	1443	48	2663	—	26950	—
142	33	141	10	1138	15	72	47	189	91	1814	—	936	24	1523	12	11976	—
747	45	507	70	6901	—	306	60	737	—	9755	—	2212	10	3014	50	55117	—
397	98	820	97	10356	—	301	99	972	58	7570	—	1773	16	3247	62	28204	—
305	58	385	63	2751	90	317	67	578	10	4991	—	1558	32	2592	45	24641	50
158	69	302	40	2411	40	128	65	304	80	4525	85	790	97	1823	99	17106	15
266	61	515	15	3714	—	178	72	446	17	5481	—	1365	38	2405	14	41139	—
209	35	388	58	2105	97	139	15	474	36	1813	—	1052	07	1758	52	11649	—
177	47	272	60	2537	—	284	61	426	65	2900	—	1344	69	2326	50	26554	—
696	02	961	17	6573	—	557	68	824	47	9994	—	2042	01	3303	55	35369	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7288	91	11820	73	105945	85	7081	18	13857	14	126945	05	35009	56	59386	05	702601	15

Personalien.

- Bestätigt:** am 14. März 1923 der bisherige Provinzialvikar Pastor Lamm zum Pastor in Todenbüttel.
- Ernannt:**
1. am 15. März 1923 der Pastor Wiebers, bisher in Altona, Paulusgemeinde, zum Pastor des ersten Bezirks der Kirchengemeinde Rendsburg-Neuwark;
 2. am 17. März 1923 der Pastor Wiebers, bisher in Altona, Paulusgemeinde, zum Kirchenpropst unter Übertragung der Propstei Rendsburg mit dem Amtssitze in Rendsburg;
 3. am 22. März 1923 der bisherige Inspektor vom Predigerseminar in Breez, Pastor Bitterling, zum Pastor in Tönning.
- Eingeführt:** am 18. März 1923 der Hilfsgeistliche Pastor Peters in Rendsburg als II. Pastor in Hennstedt.
- Präsentiert:** für die I. Pfarrstelle in Utersen:
1. Pastor Dr. Klappstein-Utersen,
 2. " Zinzow-Cutin,
 3. Provinzialvikar Pastor Rickers-Westerland a. G.;
als Ersatzmänner:
 1. Provinzialvikar Pastor Dwenger-Neumühlen-Dietrichsdorf,
 2. " " Fölster-Neuendorf.

Erledigte Pfarrstelle.

Sörup, zweite Pfarrstelle, Propstei Nordangeln. Dienst Einkommen nach den jeweiligen Grundsätzen für die Übergangsversorgung. Ortsklasse C. Konsistorium ernannt. An das Konsistorium zu richtende Bewerbungsgesuche sind bis zum 11. April 1923 an den Propstei-Synodalausschuß in Sörup einzureichen.

Berichtigung.

Kiel, den 9. April 1923.

In unserer Bekanntmachung vom 13. Januar 1923 betreffend Aufbesserung der Besoldungs-, Ruhegehalts- und Hinterbliebenen-Bezüge der Geistlichen sind in § 14 der Grundsätze — Kirchl. Gef.- u. B.-Bl. S. 15 — die Worte in der ersten Zeile „bis zum 10. Januar 1920“ zu streichen.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

Nr. III. 461.

D. Dr. Müller.